



## Leitbild VDDBS - Kurzfassung

*„Der Verband Deutscher Berg- und Skiführer e.V. ist der Berufsverband der Deutschen Berg- und Skiführer und steht für ein professionelles Führen und Ausbilden sowie Auftreten bei allen bergsportlichen Aktivitäten.“*

Der VDDBS wurde 1968 gegründet und ist Mitglied der Internationalen Vereinigung der Bergführerverbände (IVBV). Zweck des Verbandes ist die Wahrnehmung und Sicherung der beruflichen Belange, insbesondere auch der wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Der Verband soll die Einheit des deutschen Bergführerwesens wahren und das Ansehen sowie die fachliche Geltung des Berufsstandes fördern.

### Mitglieder

Mitglied im VDDBS können staatl. gepr. Berg- und Skiführer und Ausbildungsteilnehmer der Bergführerausbildung mit Anwärterstatus sein. Derzeit hat der Verband rund 700 ordentliche Mitglieder.

Weiterhin können Personen als Mitglieder aufgenommen werden, die eine verbandsinterne Ausbildung beim VDDBS absolviert haben (Freeride-Guides, Bergwanderführer, Kletterlehrer, Seilzugangstechniker). Diese werden als außerordentliche Mitglieder aufgenommen.

### Aufgaben und Ziele

Als Berufsverband ist der VDDBS den Interessen seiner Mitglieder verpflichtet. Zu den Aufgaben und Zielen des Verbandes gehören u.a.:

- Unterstützung bei Unfällen und Notfällen mit allen dem VDDBS zur Verfügung stehenden Mitteln
- Soziale Sicherheit, z.B. mittels Gruppenverträgen im Bereich Haftpflicht und Rechtsschutz
- Berufsschutz für Berg- und Skiführer
- Sicherung der Qualität der Dienstleistungen seiner Mitglieder im Rahmen der Möglichkeiten
- Festlegung von empfohlenen Tagessätzen
- Ausbildung des Nachwuchses, um Fortbestehen der Berufs zu sichern
- Fortbildung der Mitglieder (verpflichtend alle drei Jahre)
- Weiterentwicklung der Alpinetechnik
- Unfallverhütung
- Rettungswesen
- Verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur
- Öffentlichkeitsarbeit



### Tätigkeitsfelder

Im Zentrum der Tätigkeit der Bergführer, und damit im Zentrum des Verbandsinteresses, steht der klassische Sommer- und Winteralpinismus. Der Bergführer ist dabei als Führer und Ausbilder tätig. Auf dieser Basis ist auch die Bergführerausbildung ausgerichtet. Bergführer begegnen ihren Gästen mit Wertschätzung und als fördernder Partner, wie auch im Sinne der Tirol-Deklaration. Mit der Entwicklung der Freizeitgesellschaft hat sich das Berufsbild verändert und somit auch das Berufsfeld des Bergführers erweitert. Bergwandern, Klettersteiggehen, Hochtouren, Trekking, Expeditionen, Höhenbergsteigen, Sport- und Alpinklettern, Eisfallklettern und Canyoning sind die Hauptbetätigungsfelder, aber auch neue Trendsportarten wie das Freeriden sind fester Bestandteil der Kompetenz des Bergführers. Auch in der Erlebnispädagogik und im Coaching findet der Bergführer ein berufsnahes Tätigkeitsfeld. Der VDBS ist offen für diese Neuerungen und berücksichtigt sie in der Aus- und Weiterbildung.

### Organisation, Partnerschaften und Führung

Der VDBS unterhält eine von Dritten unabhängige Geschäftsstelle. Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder des Verbandes werden in regelmäßigem Turnus bei der Hauptversammlung gewählt.

Der VDBS steht Partnerschaften mit Firmen offen gegenüber. Der Verband ist aber nicht bedacht, Firmen um jeden Preis zu akquirieren. Entscheidend sind die Qualität der Produkte und das Image der Firmen.

Zu interessensgleichen Organisationen und Verbänden pflegt der VDBS eine partnerschaftliche Beziehung. Hierzu zählen u.a.:

- IVBV (Internationale Vereinigung der Bergführerverbände)
- DAV
- GAK (Gutachterkreis für Alpingutachten)
- VDB (Verband Deutscher Bergschulen)
- Lawinenzentralen
- ERCA (European Ropes Association)
- Bergwacht
- Heeresbergführer und Polizeibergführer
- VDS (Deutscher Verband für das Skilehrerwesen e.V.)
- DSLV (Deutscher Skilehrerverband)

### Über den VDBS

Der Verband Deutscher Berg- und Skiführer (VDBS) wurde 1968 gegründet. Die Mitglieder sind 700 staatlich geprüfte Berg- und Skiführer mit einer hochqualifizierten Ausbildung. **Nahezu alle namhaften deutschen** Bergsteiger wie **Alexander und Thomas Huber**, Robert Jasper oder Sigi Hupfauer **sind Mitglieder in diesem Berufsverband. Der Verband verantwortet die Ausbildung zum staatlich geprüften Berg- & Skiführer und setzt sich für den Schutz und die Entwicklung des Berufsbildes seiner Mitglieder ein.** Der VDBS ist Mitglied der Internationalen Vereinigung der Bergführerverbände (IVBV). [www.vdbs.de](http://www.vdbs.de)

### **VDBS**

Verband Deutscher  
Berg- und Skiführer e. V.

### **Geschäftsstelle**

Fraunhoferstr. 4  
82377 Penzberg  
[info@vdbs.de](mailto:info@vdbs.de)  
08856 – 9360 913